# Holiday feeling

## oder: 3 Chaoten auf einer Insel?! (SasuxNaru, Np: GaaraxLee)

Von dark-kitsune

## Kapitel 10: Von wilden Waldbewohnern und verrückten Familien

Vielen, vielen Dank für euere lieben Kommis. (wie immer)
Endlich geht's weiter...
wurde gezwungen zu schreiben
*am Schreibtisch gekettet ist*

Dieses Kapi widme ich xXGaaragirlXx , weil sie mir so liebe Kommis schreibt
Aber jetzt kurze Rede, langer Sinn ein neues Kapi von: Holiday feelings.

Anime/Manga: Naruto
Pairring: SasukexNaruto
Anmk: Die Charas gehören nicht mir sondern: Masashi Kishimoto

„...." Reden
//...// Denken
(....) Anmerkung von mir.

Von Wilden Waldbewohnern und verrückten Familien

(...schlief danach glücklich ein)

+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~Nächster Tag (bei sasunaru)~+~+~+~+~+~+~+~

(so muss überlegen was ich schreiben wollte...)

Am nächsten Tag wachte Naruto schon sehr früh auf, was vor allem daran liegen könnte, dass sich seine Wärmequelle aus dem Staub gemacht hatte.
„Sasuke?!", fragte er recht verschlafen, streckte sich und stand schließlich auf.
//Wo er wohl hin ist?//

Schulterzuckend zog er sich an und ging aus dem Zelt.
Schnell sah sich Naruto um konnte aber seinen herzallerliebsten Rivalen nicht entdecken.
//Bei Sakura wird er ja nicht sein oder?!//, dachte er schon fast panisch.
Doch seine Neugier siegte. Mit leichten Sohlen ging er auf ihr Zelt zu und sah hinein.
Darin lag Sakura in einem kurzen Nachthemd, das schon verboten gehörte, die Decke umarmend. Aber das schlimmste war ja ihre Geräusche...
„Mhhh...Sasu mehr...“, grunzte sie und besabberte dabei ihren Schlafsack.
Naserümpfend verschwand Naruto schnell, dabei versuchte er das gerade gesehene zu vergessen.
//Ihh und von der wollte ich mal was...na ja liebe macht blind sagt man ja. Ich kann froh sein dass ich von diesem Anblick keinen Augenkrebs bekommen habe//
Gedankenverloren lief er weiter Richtung Inselmitte, wo er auch bald ein Rauschen hörte.
//Ein Fluss?!//
Bald schon sah er ihn. Doch als er die Blätter eines Baumes auseinander schob, schoss ihn sofort das Blut aus der Nase. Inmitten des Flusses stand Sasuke....nackt.
Naruto schluckte, wollte eigentlich schreiend weglaufen, doch seine Beine machten ihn ein Strich durch die Rechnung.
Zum Glück schien Sasuke ihn noch nicht bemerkt zu haben, denn er wusch sich ausgelassen und ging dann wieder Richtung Rand.
Und wie es bei einem Fluss nun mal üblich ist, wird auch dieser Fluss am Rand flacher.
//Geh nicht weiter...bleib einfach stehen//, flehte Naruto schon innerlich, doch das Schicksal schien es nicht gut mit ihm zu meinen.
Sasu ging unbeirrt weiter und schon sah man ihn in seiner ganzen Pracht.
Doch während Naruto gerade am Blutverlust zu sterben schien, zog Sasuke sich an und machte sich auf den Rückweg.

+~+~+~+~+~+~+~+~bei Naruto~+~+~+~+~+~+~+~+~
//scheiße wie kann man nur so kühl und gleichzeitig so gutaussehend sein//
Verzweifelt versuchte er sich wieder zu beruhigen, doch das Bild des nackten Sasukes, schien sich in sein Gedächtnis gebrannt zu haben.
Plötzlich sprang etwas auf ihn und...
„AHHH“ (Irgendwie schreien die immer wegen irgend was....^_° )

+~+~+~+~+~+~+~+~bei Sasuke~+~+~+~+~+~+~+~+~

Sasuke ging locker und zufrieden wieder Richtung Lager.
//Zum Glück hab ich gestern den Fluss gefunden, dass hab ich jetzt gebraucht//
Wieder seine kalte Maske aufsetzend öffnete er ihr Zelt, jedoch war Naruto nicht da.
//Wo ist denn der hin...der steht doch vor Mittag nie auf?! Ob er bei Sakura....?!// (Zwei Dumme ein Gedanke! XD)
Wütend schritt er zu Sakuras Zelt.
„Naruto was machst du in....?“, schrie er schon in Rage, aber das Zelt war bis auf Sakura leer.
Diese jedoch wachte leider auf und sah ihren Schatz gleich wieder liebevoll an.
„Ah Sasuke-kun ich habe gewusst dass du kommen wirst“, sagte sie in einer, wie sie meint, erotischen Stimme.
Dabei setzte sie sich so auf, dass man bedingungslos unter ihr Nachhemd schauen

konnte, öffnete leicht den Mund und fuhr sich mit der Zunge über die Oberlippe.
Sasuke jedoch wurde bei jeder ihrer „Vorstellungen“ immer grüner im Gesicht, er unterdrückte gerade zu den Würgreiz. Seine Augen wurden größer, er drehte sich um und lief gerade in den Wald hinein.
Dort lehnte er sich an einem Baum.
//Boah...hätte ich nicht ein wenig anstand, hätte ich ihr in den Schoß gekotzt. Wie kann man nur so ekelerregend sein. Gegen sie ist ja Gai ein richtiges Topmodel//
Jedoch wurde er unterbrochen, durch ein lautes...
„AHHH....“
Schnell sah er sich aufmerksam um.
//War das nicht Naruto?//
Eilig rannte er auf den Ort zu wo er den Schrei gehört hatte, durchstieß einen Blätterwall und sah Naruto.
Auf ihn ein...
Fuchs.
Naruto sah ihn wie paralysiert an, dieser jedoch schien sich nicht stören zu lassen und leckte das Blut auf Narutos Gesicht ab.
Sasuke stand da...blickte Naruto an und lachte.
„Und wegen einem Fuchs hast du geschrienen?“, fragte er lachend und hielt sich den Bauch.
Der Fuchs der seine Arbeit beendet hatte, schaute Sasuke einmal herablassend an und machte sich es dann auch dem Blonden seinen Schoß gemütlich.
Naruto verstand die ganze Situation immer noch nicht, sah nur den Fuchs an und fiel dann ins Schwarze.

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+

„...uto..Naruto...Naruto du musst aufstehen...“
Grummelnd drehte sich der Chaosninja auf die Seite und Kugelte sich zusammen.
Er hatte überhaupt nicht die Absicht jetzt schon aufzustehen.
Jemand hatte aber andere Pläne, denn eine Zunge leckte kreisend über seinen Hals weiter runter zum Schlüsselbein.
„Hm...weiter...“, nuschelte er im schlaf und räkelte sich.
Ein schallendes Gelächter ließ ihn abrupt hochfahren. Sasuke kugelte sich auf den Boden, den Finger auf Naruto zeigend und lachte aus voller Kehle.
Verwirrt sah sich der Blonde um und sah neben sich auf den Boden sitzend, den Fuchs.
„Was aber ich dachte, dass warst du....-rstig...ja ich bin durstig“, fing er sich und lief rot an.
//Scheiße jetzt wär’s mir beinahe rausgerutscht//, schrie er sich innerlich an.
Sasuke sah ihn verwirrt an.
//Hat er dass jetzt grad ernst gemeint?//
„Ähm ja, hier.“, sagte er perplex und reichte Naruto seine Wasserflasche.
Naruto nahm sie dankend an und nahm erstmal ein paar große Schlucke.
Sasuke sah gebannt wie sich der Adamsapfel hob und senkte, auch ein Wassertropfen blieb nicht unbemerkt. Schelmisch glitt er über den sonnengeküssten Hals hinunter unter Narutos T-Shirt.
Sasuke sah gebannt dem Schauspiel zu und schluckte trocken, leider wurde er aber aus seinen Phantasien gerissen als ihn Naruto eine Frage stellte.
„Was ist eigentlich passiert?“

„Ähm...ja ich...also...“, stotterte der Uchiha, räusperte sich kurz und fing dann an zu erzählen:
„Ich hab einen Schrei gehört und bin dann schnell her gerannt, auf dir saß dieser Fuchs und leckt Blut von deinem Gesicht. Wo kommt das eigentlich her? Na ja ist ja auch egal auf jeden Fall hast du den Fuchs angestarrt und bist dann in Ohnmacht gefallen. Das war’s“, ratterte er runter.
„Oh“, sagte Naruto nur und nickte leicht.
Die Frage mit dem Blut überhörte er gekonnt, schließlich würde er nie zugeben dass er gespannt hatte.
Der Fuchs jedoch fühlte sich deutlich ignoriert und kuschelte sich deshalb an seinen blonden Freund. Naruto sah den Fuchs an, hielt ihn die Hand hin und lächelte ihn an.
Dieser schnupperte kurz daran und leckte die Hand ab, welches Naruto zum lachen brachte.
Der Uchiha schickte dem Fuchs gekonnte Todesblicke zu.
//Er gehört mir!!!!//, dachte er unbewusst.
Naruto streichelte immer noch das orange-rot farbige etwas, stand dann aber auf.
„Komm gehen wir zurück...du kannst mit kommen wenn du willst“, lächelte Naruto lieb und machte sich auf den Weg zurück zum Lager.
Mit dem Haupt erhoben wollte ihn der Fuchs folgen, doch Sasuke hatte einen anderen Plan.
Er stellte sich ihn in den Weg und grinste böse.
„Wenn du ihn nur einmal mit deinen kleinen, dreckigen Pfoten berührst, gibt’s heute Abend Fuchsragout“, zischte er kalt und aktivierte sein Sharingan.
Der Fuchs grinste nur frech als wollte er sagen.
„Versuchs doch kleiner“, und rannte seinem Herrchen hinterher.
Naruto sah das kleine Objekt schon auf sich zurennen.
„Hey kleiner, wo hast du denn Sasuke gelassen? Na ja er wird schon kommen, aber wenn du bei mir bleiben willst dann brauchst du einen Namen...hm...“
Minuten später.
„Ah ich hab’s was hältst du von Kyu“, fragte er breit grinsend.
Kyu sprang um ihn herum was eine art Zustimmung bedeuten soll.
Lachend setzten sie ihren weg zum Lager fort.

~+~+~+~+~+~+~+~bei Gaara und Lee+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+

(Der Abend verlief relativ normal, bis Lee über seine eigenen Füße stolperte und auf Gaara fiel. Das Licht ging an und....
„Ahhhh....!!!“)

Temari stand mit Kankuro in der Tür und sah fassungslos auf die Szene die sich ihr bot.
„Nein Gaara ist nicht schwul...nein das ist er nicht“, flüstert sie hysterisch vor sich hin.
Kankuro wurde nur rot als er ihre Stellung sah.
Gaara saß auf den Boden mit beiden Händen nach hinten abgestützt. Das war ja noch eigentlich ganz normal, bis auf die Kleinigkeit, dass sich Lees Kopf gerade in Gaaras Schoß drückte. Für Temari und Kankuro stand fest...sie machten eindeutig was nicht Jugendfreies.
Lee und Gaara reagierten gar nicht. Der rothaarige sah zu seinen Geschwistern, dann

wieder zurück zu Lee und wieder zu seinen Geschwistern.
Temari, die endlich aus ihrer Trance erwacht war, schritt mit Zornesader auf Lee zu. Wenn er sie gesehen hätte, wäre er wahrscheinlich schon vor Angst gestorben.
Die Blonde packte den Konoha-nin am Kragen und hielt ihn hoch.
„Lass sofort meinen Bruder in Ruhe...er ist doch noch klein und verletzlich. Und versteht noch gar nicht...was du da machst und vor allem. WAS FAELLT DIR EIN MEINEN BRUDER ****** ZU WOLLEN??!!!“, schrie sie los.
Lee zuckte bei jedem Wort weiter zusammen.
„Das ist ein Missverständnisse...ich wollte...ich bin gestolpert und dann...“
„JAAA...JETZT KOMMEN WIEDER DIESE AUSREDEN...VON WEGEN „ICH HAB IHN KEINEN RUNTERGEHOLT ICH HAB NUR WAS IN SEINER HOSE GESUCHT“ ABER MICH VERARSCHT DU MICH NICHT KLEINER!!!!“, schrie sie wieder und schüttelte den armen Lee wild hin und her.
Jedoch wurde sie aufgehalten von einem Haufen Sand, der Lee von seinem Schicksal rettete.
„Temari er ist wirklich nur gestolpert“, warf nun auch Gaara ein und stand auf.
„Oh“, sagte die Blonde nur und lief rot an, „ähm ...nun ja...wie soll ich sagen...mir ist wohl eine Sicherung durchgebrannt!“, sagte sie kopfkratzend.
Lee sah sie immer noch angsterfüllt aus. Wie konnte EINE Frau nur so austicken? Er hatte ja schon Respekt vor Tenten aber Temari war ja um Längen grausamer als es Tenten je sein könnte.
„Na ja wir sollen eigentlich nur sagen, dass ihr heute nicht mehr gebraucht werdet...also schönen Tag noch“, sagte sie schnell und verließ die Wohnung, den verdutzten Kankuro hinter sich herschleppend.
Gaara und Lee sahen ihnen verdutzt hinterher.
„Darf ich vorstellen meine herzallerliebste Familie...“

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+~+

So das wars mal wieder!!
Hoffe es hat euch gefallen ^___^
Ach ja und jetzt noch:

IHR KÖNNT ABSTIMMEN: Ist Gaara eher der dominantere (seme) oder Lee!
Ich mach keine yaoi szene aber trotzdem brauch ich die Info von euch!!!

Hinterlasst mir bitte Kommis!!!!!!!

Viele liebe Grüße!

Eure Limia

(für Rechtschreib- und Grammatikfehler wird nicht gehaftet)